Object:	Einseitige Eisengußmedaille auf Katharina von Württemberg
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Collection:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett
Inventory number:	MK 1995-1

Description

Die hier gezeigte, großformatige Medaille wurde geschaffen, um an die jung verstorbene Königin Katharina von Württemberg, Großfürstin von Russland (1788-1819) zu erinnern. Die in Stuttgart für ihre Wohltätigkeiten schon zu Lebzeiten sehr verehrte und nach ihrem frühen Tod geradezu mythisch verklärte Königin war am 09. Januar 1819 verstorben. Zu ihrem Andenken wurden verschiedene Medaillen und Andenken geschaffen.
Der Avers dieser Medaille zeigt ein Brustbild der Königin im Profil nach rechts gewandt. Sie trägt ein aufwändiges Kleid und hochgestecktes Haar.
Der Revers trägt die etwas vertiefte Bezeichnung Verwitt:(wete) Fürstin v. Oldenburg. Katharina war in erster Ehe mit dem 1812 verstorbenen Georg von Oldenburg verheiratet.
Die Medaille aus Eisen wurde von Leonhard Posch entworfen und in der Eisengießerei Gleiwitz hergestellt.

[Katharina Maixner]

Basic data

Material/Technique:	Eisen, Gusstechnik
Measurements:	Durchmesser: 89 mm, Gewicht: 72,02 g

Events

Created	When	1815
	Who	Leonhard Posch (1750-1831)
	Where	

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Katharina Pawlowna Romanowa (1788-1819, Königin von Württemberg)
	Where	

Keywords

- Andenken
- Death
- Gedenken
- Gusstechnik
- Iron
- Medal

Literature

- Klein, Ulrich; Raff, Albert (2003): Die württembergischen Medaillen von 1797 - 1864 (einschliesslisch der Orden und Ehrenzeichen). Stuttgart, S. S.266